

Freiburg im Breisgau, den 14. April 2015

Inhalt: Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Achern. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Dürrheim. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Blumberg. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bregtal. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Egg. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Eyachtal-Haigerloch St. Anna. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Heidelberg. — Errichtung der Römisch-katholischen Pfarrei Philipp Neri Heidelberg. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Immendingen-Möhringen St. Sebastian. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Kämpfelbachtal. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Kirchtal-Donau. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanz-Bodanrückgemeinden. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanz-Petershausen. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Krautheim-Ravenstein. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Markgräflerland. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mosbach-Elz-Neckar Mose. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn. — Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim. — Pastoraler Ort Kindergarten/Studientag für Ansprechpersonen aus den Seelsorgeteams. — Wohnungen für Priester im Ruhestand.

Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 189

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Achern

Nach Anhörung der Stadt Achern errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Achern U. L. Frau, Achern-Fautenbach St. Bernhard, Achern-Mösbach St. Roman, Achern-Oberachern St. Stefan, Achern-Gamshurst St. Nikolaus, Achern-Großweier St. Martin, Achern-Önsbach St. Josef und Achern-Wagshurst St. Johannes d. T. für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Achern.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschliebung vom 4. März 2015 Az: RA-7151.15/344 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Achern rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 190

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen

Nach Anhörung des Landratsamtes Zollernalbkreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Bisingen St. Nikolaus, Bisingen-Steinhofen St. Peter und Paul, Bisingen-Thanheim St. Ulrich, Bisingen-Zimmern St. Georg, Grosselfingen St. Hubertus, Rangendingen St. Gallus, Rangendingen-Bietenhausen St. Agatha und Rangendingen-Höfendorf St. Ägidius für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschliebung vom 25. März 2015 Az: RA-7151.15/345 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 30. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 191

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bad Dürrhein

Nach Anhörung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Bad Dürrhein St. Johann, Bad Dürrhein-Hochemmingen St. Peter und Paul, Bad Dürrhein-Sunthausen St. Mauritius und Bad Dürrhein-Unterbaldingen St. Gallus für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bad Dürrhein.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/331 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bad Dürrhein rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Nr. 192

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Blumberg

Nach Anhörung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Blumberg St. Andreas, Blumberg-Epfenhofen St. Gallus, Blumberg-Fützen St. Vitus, Blumberg-Kommingen St. Cyriak, Blumberg-Riedöschingen St. Martin, Blumberg-Riedböhringen St. Genesius, Blumberg-Achdorf St. Nikolaus und Blumberg-Hondingen St. Martin für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Blumberg.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/332 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Blumberg rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Nr. 193

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bregtal

Nach Anhörung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Furtwangen St. Cyriak, Furtwangen-Neukirch St. Andreas, Furtwangen-Rohrbach St. Johann, Furtwangen-Schönenbach St. Nikolaus, Gütenbach St. Katharina, Vöhrenbach St. Martin, Vöhrenbach-Hammereisenbach St. Johann und Vöhrenbach-Urach Allerheiligen für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bregtal.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/336 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bregtal rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015


Erzbischof Stephan Burger

Nr. 194

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch

Nach Anhörung der Stadt Bühl errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Bühl St. Peter und Paul, Bühl St. Maria, Bühl-Vimbuch St. Johannes d. T., Bühl-Moos St. Dionys und Bühl-Weitenung Hl. Blut für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Februar 2015 Az: RA-7151.15/341 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Bühl/Vimbuch rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015


Erzbischof Stephan Burger

Nr. 195

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Egg

Nach Anhörung des Landratsamtes Tuttlingen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Emmingen-Liptingen St. Silvester (Emmingen), Emmingen-Liptingen St. Michael (Liptingen), Buchheim St. Stephan, Neuhausen o. E.-Schwandorf St. Ulrich und Neuhausen o. E.-Worndorf St. Mauritius für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Egg.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/311 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Egg rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 196

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Eyachtal-Haigerloch St. Anna

Nach Anhörung des Landratsamtes Zollernalbkreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Haigerloch Hl. Dreifaltigkeit, Haigerloch-Bittelbronn St. Clemens, Haigerloch-Gruol St. Clemens, Haigerloch-Weildorf St. Peter und Paul, Rosenfeld-Heiligenzimmern St. Patricius, Haigerloch-Trillfingen St. Valentin, Haigerloch-Bad Imnau St. Jakobus, Haigerloch-Hart St. Johann Baptist, Haigerloch-Owigen St. Jakobus und Haigerloch-Stetten St. Michael für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Eyachtal-Haigerloch St. Anna.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/321 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Eyachtal-Haigerloch St. Anna rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 197

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau

Nach Anhörung der Stadt Gaggenau errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Gaggenau-Ottenau St. Jodokus, Gaggenau-Hörden St. Johannes Nepomuk, Gaggenau-Selbach St. Nikolaus und Gaggenau-Sulzbach St. Anna für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/325 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Gaggenau-Ottenau rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 198

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen

Nach Anhörung des Landratsamtes Reutlingen und des Landrates Sigmaringen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Gammertingen St. Leodegar, Gammertingen-Feldhausen St. Nikolaus, Gammertingen-Kettenacker St. Martin, Neufra St. Mauritius, Trochtelfingen St. Martin und Trochtelfingen-Steinhilben St. Pankratius für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/320 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Heidelberg

Nach Anhörung der Stadt Heidelberg errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Heidelberg Hl. Geist, Heidelberg-Schlierbach St. Laurentius, Heidelberg-Ziegelhausen St. Laurentius, Heidelberg-Neuenheim St. Raphael, Heidelberg-Handschuhsheim St. Vitus, Heidelberg-Rohrbach St. Johannes, Heidelberg-Boxberg St. Paul, Heidelberg-Kirchheim St. Peter, Eppelheim St. Joseph, Heidelberg-Pfäffengrund St. Marien, Heidelberg-Wieblingen St. Bartholomäus, Heidelberg St. Bonifatius, Heidelberg St. Albert und Heidelberg St. Michael sowie der Gesamtkirchengemeinde Heidelberg für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Heidelberg.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 28. Januar 2015 Az: RA-7151.15/327 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Heidelberg rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Pfarrei Philipp Neri Heidelberg

Nach Anhörung des Priesterrats errichte ich hiermit gemäß can. 515 § 2 CIC unter Aufhebung der Pfarreien St. Bonifatius Heidelberg, St. Albert Heidelberg und St. Michael Heidelberg rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Pfarrei Philipp Neri Heidelberg und teile sie dem Dekanat Heidelberg-Weinheim zu.

Am Status der Kirchen St. Bonifatius Heidelberg und St. Albert Heidelberg und St. Michael Heidelberg ergeben sich hierdurch keine Änderungen.

Freiburg im Breisgau, den 10. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius

Nach Anhörung des Landratsamtes Zollernalbkreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Hechingen St. Jakobus mit der Filialkirchengemeinde Hechingen-Stetten St. Johannes d. T., Hechingen-Boll St. Nikolaus, Hechingen-Schlatt St. Dionysius mit der Filialkirchengemeinde Hechingen-Beuren St. Johannes d. T., Hechingen-Stein St. Markus mit den Filialkirchengemeinden Hechingen-Bechtoldsweiler St. Wendelin und Hechingen-Sickingen St. Antonius und Hechingen-Weilheim St. Marien für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 4. März 2015 Az: RA-7151.15/343 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen St. Luzius rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus

Nach Anhörung des Landratsamtes Waldshut errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Görwihl St. Martin und Westlicher Hotzenwald St. Zeno für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 4. März 2015 Az: RA-7151.15/342 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Hotzenwald St. Wendelinus rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Immendingen-Möhringen St. Sebastian

Nach Anhörung des Landratsamtes Tuttlingen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Immendingen St. Peter und Paul, Immendingen-Hattingen St. Theopont und Synesius, Immendingen-Ippingen St. Prisca, Immendingen-Mauenheim St. Bartholomäus, Immendingen-Zimmern St. Gallus, Tuttlingen-Möhringen St. Andreas und Tuttlingen-Eßlingen St. Jakobus für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Immendingen-Möhringen St. Sebastian.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/312 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Immendingen-Möhringen St. Sebastian rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Nach Anhörung des Landratsamtes Enzkreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Kämpfelbach-Ersingen Christkönig, Kämpfelbach-Bilfingen Hl. Dreieinigkeit mit den beiden Filialkirchengemeinden Remchingen St. Peter und Paul und Stein-Eisingen St. Bernhard und Ispringen Maria Königin für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/314 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Kirchtal-Donau

Nach Anhörung des Landratsamtes Tuttlingen errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Geisingen St. Nikolaus, Geisingen-Aulfingen St. Nikolaus, Geisingen-Gutmadingen St. Konrad, Geisingen-Kirchhausen St. Marien und Geisingen-Leipferdingen St. Michael für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Kirchtal-Donau.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/313 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Kirchtal-Donau rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 10. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden

Nach Anhörung der Stadt Konstanz errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Konstanz-Litzelstetten St. Peter und Paul, Konstanz-Dettingen St. Verena und Konstanz-Dingelsdorf St. Nikolaus für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/316 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Konstanzer Bodanrückgemeinden rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 207

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Konstanz-Petershausen

Nach Anhörung der Stadt Konstanz errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Konstanz St. Gebhard, Konstanz Bruder Klaus und Konstanz St. Suso für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Konstanz-Petershausen.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit EntschlieÙung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/315 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Konstanz-Petershausen rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 208

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Krautheim-Ravenstein

Nach Anhörung des Landratsamtes Hohenlohekreis, des Main-Tauber-Kreises und des Neckar-Odenwald-Kreises errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Krautheim-Gommersdorf St. Johann, Krautheim St. Marien mit der Filialkirchengemeinde Krautheim-Oberndorf St. Valentin, Krautheim-Klepsau St. Georg, Assamstadt St. Kilian, Schöntal-Winzenhofen St. Marien, Ravenstein-Ballenberg St. Johannes d. T., Ravenstein-Hüngheim St. Gertrud und Ravenstein-Oberwittstadt St. Peter und Paul für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Krautheim-Ravenstein.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit EntschlieÙung vom 26. Februar 2015 Az: RA-7151.15/339 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Krautheim-Ravenstein rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 209

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII.

Nach Anhörung der Stadt Mannheim errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Mannheim St. Sebastian, Mannheim Hl. Geist, Mannheim St. Peter und Mannheim St. Pius für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit EntschlieÙung vom 17. Dezember 2014 Az: RA-7151.15/296 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII. zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 1. April 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 210

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Markgräflerland

Nach Anhörung der Stadt Müllheim und des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Müllheim Herz Jesu, Badenweiler St. Peter, Neuenburg am Rhein Mariä Himmelfahrt, Neuenburg am Rhein-Grißheim St. Michael und Neuenburg am Rhein-Steinenstadt St. Barbara für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Markgräflerland.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit EntschlieÙung vom 26. Februar 2015 Az: RA-7151.15/340 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Markgräflerland rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 211

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Mosbach-Elz-Neckar Mose

Nach Anhörung des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Mosbach-Neckarelz St. Marien, Haßmersheim St. Dionysius, Obrigheim St. Laurentius, Mosbach St. Cäcilia, Mosbach St. Josef mit der Filiation Kirchengemeinde Mosbach-Waldstadt Bruder Klaus und Mosbach-Lohrbach St. Paulus sowie der Gesamtkirchengemeinde Mosbach für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Mosbach-Elz-Neckar Mose.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Februar 2015 Az: RA-7151.15/338 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Mosbach-Elz-Neckar Mose rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 16. März 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 212

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt

Nach Anhörung des Landratsamtes Konstanz errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Radolfzell Münsterpfarre U. L. Frau, Radolfzell St. Meinrad, Radolfzell-Böhringen St. Nikolaus, Radolfzell-Güttingen St. Ulrich, Radolfzell-Liggeringen St. Georg, Radolfzell-Markelfingen St. Laurentius, Radolfzell-Möggingen St. Gallus und Radolfzell-Stahringen St. Zeno sowie der Gesamtkirchengemeinde Radolfzell für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 26. Januar 2015 Az: RA-7151.15/319 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 9. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 213

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn

Nach Anhörung des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis und der Stadt Schramberg errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden St. Georgen St. Georg und Schramberg-Tennenbronn St. Johann Baptist für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 5. Februar 2015 Az: RA-7151.15/335 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Georgen-Tennenbronn rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 18. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Nr. 214

Errichtung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

Nach Anhörung des Main-Tauber-Kreises errichte ich hiermit unter Aufhebung und in der Gesamtrechtsnachfolge der Römisch-katholischen Kirchengemeinden Tauberbischofsheim St. Martin mit der Filiation Kirchengemeinde Tauberbischofsheim-Dienststadt St. Jakobus, Tauberbischofsheim St. Bonifatius, Tauberbischofsheim-Distelhausen St. Markus, Tauberbischofsheim-Dittigheim St. Vitus, Tauberbischofsheim-Dittwar St. Laurentius, Tauberbischofsheim-Hochhausen St. Pankratius und Tauberbischofsheim-Impfingen St. Nikolaus sowie der Gesamtkirchengemeinde Tauberbischofsheim für die Katholiken, die auf dem Gebiet dieser Kirchengemeinden wohnen, rückwirkend zum 1. Januar 2015 die Römisch-katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hat mit Entschließung vom 9. Februar 2015 Az: RA-7151.15/337 gemäß § 24 Absatz 1 Kirchensteuergesetz die Römisch-katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim rückwirkend zum 1. Januar 2015 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

Freiburg im Breisgau, den 26. Februar 2015



Erzbischof Stephan Burger

Amtsblatt

Nr. 12 · 14. April 2015

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 12 · 14. April 2015

Mitteilung

Nr. 215

Pastoraler Ort Kindergarten/Studientag für Ansprechpersonen aus den Seelsorgeteams

Zielgruppe: Ansprechpersonen aus den Seelsorgeteams der Dekanate Schwarzwald-Baar, Neustadt, Freiburg, Breisach-Neuenburg, Endingen-Waldkirch, Lahr, Offenburg-Kinzigtal, Waldshut und Wiesental, die Kindertageseinrichtungen begleiten und Verantwortung für deren Vernetzung mit der Gemeindepastoral tragen

Termin: 30. Juni 2015, 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum Hinterzarten

Themen:

- Rolle und Aufgaben der Ansprechpersonen
- Grundlagenwissen Kita
- spirituell-pastorale Begleitung von Kita-Teams
- religiöse Bildung und Erziehung in der Kita
- Vernetzung und Information rund um Kita und Pastoral

Kosten: Es entstehen keine Teilnahmekosten. Die Fahrtkosten sind von der entsprechenden Kirchengemeinde zu tragen.

Leitung: Barbara Remmlinger, Leiterin des Referates Elementarpädagogik, Erzb. Ordinariat

Kooperation bzw. Referent/Referentinnen:

Monika Windus, Fachberaterin im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg

Thilo Knöllner, Dekanatsreferent Neustadt

Heike Helmchen-Menke, Institut für Religionspädagogik

Susanne Lindinger, Pastoralreferentin SE Waldkirch

Nähere Informationen und Anmeldung über Frau Saier-Kloth, Erzb. Ordinariat, Postfach, 79095 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 7 35, Fax: (07 61) 21 88 - 4 27, ruth.saier-kloth@ordinariat-freiburg.de.

Nichtamtliche kirchliche Mitteilung

Nr. 216

Wohnungen für Priester im Ruhestand

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Michael Breisach-Gündlingen*, Dekanat Breisach-Neuenburg, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Stephan, Pfarrer Werner Bauer, Münsterplatz 3, 79206 Breisach, Tel.: (0 76 67) 2 03, pfarrer@st-stephan-breisach.de.

Im Pfarrhaus der Pfarrei *St. Jakobus Rastatt-Plittersdorf*, Dekanat Rastatt, steht für einen Priester im Ruhestand eine Wohnung zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge in Absprache ist erwünscht. Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Birgitta, Pfarrer Michael Dafferner, Lindenstr. 2, 76473 Iffezheim, Tel.: (0 72 29) 8 70, michael.dafferner@se-iffezheim.de.